

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Oesterreichischen Volkszeitung“).

Die Fleischknappheit hat gestern eine weitere Verschärfung erfahren. In der Großmarkthalle waren die Vorräte derart knapp, daß die meisten Käufer trotz stundenlangen Wartens ohne Ware fortgehen mußten. Die Preise für Schafffleisch wurden neuerlich um 2 K. per Kilogramm erhöht. Vorderes kostet nun 14 K. 60 H., hinteres 15 K. 20 H. per Kilogramm. Unter diesen Umständen nimmt die Nachfrage nach Geflügel ständig zu; aber auch hier herrscht, besonders an Mastware, großer Mangel. Ebenso wurden Flußfische nur in geringen Mengen feilgehalten. Für heute werden bei der Nordseefischerei Seefische erwartet.

Der Obstmarkt wurde zwar verhältnismäßig günstig bedacht, da es aber an allem fehlt, war die Nachfrage so groß, daß die Zutuhren sich als unzureichend erwiesen. — Der Gemüsemarkt blieb auch gestern unbesiegt. Um den Ausfall wenigstens teilweise wettzumachen, wurde auf den Märkten und bei den anderen Verkaufsstellen Dörrgemüse ausgegeben.